

Die faire Marktwirtschaft ist die längst überfällige Fortentwicklung der sozialen Marktwirtschaft, die trotz ihrer unbezweifelbaren Erfolge bisher an zwei grundsätzlichen Problemen krankte:

1. Fehlende Einkommenssicherheit durch Gefahr der Arbeitslosigkeit.
2. Zunehmende Vergrößerung des Abstandes zwischen Arm und Reich.

Die faire Marktwirtschaft beseitigt die beiden Schwächen der sozialen Marktwirtschaft, indem sie ein Bildungseinkommen einführt:

Jeder lern- und bildungswillige Bürger soll zukünftig durch seine individuelle, frei wählbare Lernleistung ein geregeltes, selbstbestimmtes Bildungseinkommen erzielen können.

Mit diesem Bildungseinkommen gibt es für jeden Bürger eine Einkommenssicherheit, weil er zwischen dem Einkommen aus Arbeit und dem aus Bildung frei wählen kann. Die Schrecken der Arbeitslosigkeit sind beseitigt. Gleichzeitig profitiert die Gesellschaft von einem ansteigenden Wohlstandsniveau, weil Bildung und Arbeit Werte schaffen.

Im „Manifest Faire Marktwirtschaft“ (<https://goo.gl/BjBYnk>) ist genau beschrieben, wie das Bildungseinkommen Einkommenssicherheit schafft, wie es zu finanzieren ist und wie es ausgezahlt wird.

Dies sind die Vorteile einer fairen Marktwirtschaft:

- Es gibt mit dem Einkommen aus Bildung eine Alternative zum Einkommensmonopol der Arbeit, Arbeitslosigkeit ist damit hinfällig.
- Weil Bildung selbst, neben Arbeit zur Einkommensquelle wird, werden sofort riesige Mittel für die Zahlung eines Bildungseinkommens frei, mit denen weder der Staatshaushalt noch der einzelne Bürger belastet wird.
- Da pro Kopf mehr Geld im Umlauf ist, steigt der Wohlstand der Gesamtgesellschaft, der Gefahr der Verarmung ist ein mächtiges, bisher ungenutztes Mittel entgegengesetzt worden.
- Das verfügbare Einkommen in Familien mit ausbildungsfähigen Kindern steigt.
- Jugendliche können sich selbst ihre Bildungswege aussuchen.
- Es wird ein verstärktes Angebot freier Bildungsträger geben, weil Bildungsleistende vielfache Bildungsgänge nachfragen werden.
- Die Steuerlast des Staates vermindert sich, weil Ausgaben für Bildungseinrichtungen, Ausbildungskurse, neue Lehrgänge u. v. m. entfallen.
- Nationen mit hoher Staatsverschuldung können gesunden, weil ihre Ausgabenlast für den Sozialhaushalt sinkt.
- Die Kultur wird auf breiter Ebene mit dem Bildungseinkommen gefördert.
- Zur Reduzierung der Flüchtlingsströme und zur Förderung von Ländern der Dritten Welt gibt es mit dem Bildungseinkommen völlig neue Möglichkeiten.
- Europa kann als Solidargemeinschaft einen neuen Zusammenhalt finden.

Wenn du möchtest, dass Politiker auf die faire Marktwirtschaft aufmerksam werden sollen, klick auf das **Video der Ungehörten**: <https://youtu.be/sEpNQB5zhIM>

Weitere Infos hier: <https://goo.gl/I8RDhU>